

## Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis

**BA Kommunikations- und Medienwissenschaften (Zweifach)**

**Wintersemester 2025/26**

Stand 31.07.2025

Einschreibungen ausschließlich per [Stud.IP](#)  
Zeitraum siehe Veranstaltungsbeschreibung

### **Lehrende im WS 2025/26:**

Prof. Dr. Tanja Maier:	<a href="mailto:tanja.maier@uni-rostock.de">tanja.maier@uni-rostock.de</a>
Prof. Dr. Stefan Kroll:	<a href="mailto:stefan.kroll@uni-rostock.de">stefan.kroll@uni-rostock.de</a>
Lena-Brit Amtsberg:	<a href="mailto:lena-brit.amtsberg@uni-rostock.de">lena-brit.amtsberg@uni-rostock.de</a>
Inga Bork:	<a href="mailto:inga.bork@uni-rostock.de">inga.bork@uni-rostock.de</a>
Friedrich Niemeyer:	<a href="mailto:friedrich.niemeyer@uni-rostock.de">friedrich.niemeyer@uni-rostock.de</a>
Sophie Radziwill:	<a href="mailto:sophie.radziwill@uni-rostock.de">sophie.radziwill@uni-rostock.de</a>
Celina Schierstedt:	<a href="mailto:celina.schierstedt@uni-rostock.de">celina.schierstedt@uni-rostock.de</a>

Es stehen insgesamt genügend Seminarplätze für alle Studierenden zur Verfügung. Bei Seminaren/Übungen für ein Teilmodul (z.B. Medienanalyse) legen Sie eine Priorisierung fest. Beim - unwahrscheinlichen - Fall der Überbuchung einer Lehrveranstaltung erfolgt eine Zufallsauswahl, die Reihenfolge der Anmeldung spielt keine Rolle. Studierende der Kommunikationswissenschaft und Erziehungs-wissenschaften werden bevorzugt berücksichtigt.

# Wichtige Informationen für Erstsemester – Studierende

BA Kommunikations- und Medienwissenschaft  
BA Erziehungswissenschaft

**Für Studierende im 1. Fachsemester Kommunikations- und Medienwissenschaft sind folgende Vorlesungen und Seminare zu belegen:**

## B.A: Kommunikations- und Medienwissenschaft

Für das MODUL 5100170 (Kommunikations- und Medienwissenschaft - Grundlagen) müssen Sie:

1. die Vorlesung **Kommunikations- und Medienforschung** (LV-Nr. 74532, Prof. Maier, Mo 15:15-16:45 Uhr) besuchen
2. **ein** Seminar **Nutzungs- und Wirkungsforschung** (A-D) (LV-Nr. 74513, 74514, 74516 und 74556) und
3. **eine** Seminar **Grundlagen der Medienanalyse** (A-D) (LV-Nr. 74522, 74534, 74552 und 74555) besuchen.

Das Modul schließt mit einer Klausur ab.

**Für Studierende im 3. Fachsemester Erziehungswissenschaft sind folgende Vorlesungen und Seminare zu belegen:**

## B.A: Erziehungswissenschaft

Für das MODUL 5100360 (Medienwissenschaft- Überblick) müssen Sie:

1. die Vorlesung **Kommunikations- und Medienforschung** (Prof. Maier, Mo 15:15-16:45 Uhr) besuchen
2. die Vorlesung **Ringvorlesung Mediengeschichte im Überblick** (Prof. Kroll, Mi 9:15-10:45 Uhr) besuchen.

Das Modul schließt mit einer Klausur ab, in die beide Vorlesungen zu 50% einfließen.

# **MODUL 5100170**

## **Kommunikations- und Medienwissenschaft – Grundlagen**

(ab 1. Semester)

# Grundlagen der Kommunikations- und Medienwissenschaften

## Grunddaten

<b>Veranstaltungs-Nr.</b>	74532	<b>SWS</b>	2
<b>Veranstaltungstitel</b>	Grundlagen der Kommunikations- und Medienwissenschaften	<b>Semester</b>	WS 2025/26
<b>Veranstaltungsart</b>	Vorlesung	<b>Sprache</b>	Deutsch

## Termine, Räume und Personal

Mo 15:15 - 16:45 <sup>wö</sup> 13.10.2025 - 28.01.2026 HS I, Arno-Esch-Hörsaalgebäude, Ulmenstr. 69, Tanja Maier  
Haus 8, Sitzplätze: 296

**Terminkommentar:**

**max. Teilnehmer:**

## Verantwortliche Lehrpersonen

Tanja Maier

## Studiengänge

Culture-Ecology-Change, Master (2023), 1.-4. Semester, wahlobligatorisch  
Erziehungs- und Bildungswissenschaft, Bachelor (Zweifach, 2020), 3. Semester, obligatorisch  
Erziehungswissenschaft, Bachelor (Zweifach, 2018), 3. Semester, obligatorisch  
Erziehungs- und Bildungswissenschaft, Bachelor (Zweifach, 2022), 3. Semester, obligatorisch  
Kommunikations- und Medienwissenschaft, Bachelor (Zweifach, 2022), 1. Semester, obligatorisch  
Kommunikations- und Medienwissenschaft, Bachelor (Zweifach, 2024), 1. Semester, obligatorisch

## Module

5100170 Kommunikations- und Medienwissenschaft - Grundlagen  
5100360 Medienwissenschaft - Überblick  
6350410 Interdisziplinäre Perspektiven auf Nachhaltigkeit 1

## Einordnung im Vorlesungsverzeichnis

Kommunikations- und Medienwissenschaft

## Einrichtungen

PHF/Institut für Medienforschung (IMF)

## Kommentar

In der Vorlesung werden Schlüsselstudien der Medien- und Kommunikationswissenschaft vorgestellt, historisch und gesellschaftlich eingebettet sowie deren zugrundeliegenden theoretische Ansätze diskutiert. Unter anderem wird beispielsweise der Frage nach der Wirkung von Medien nachgegangen. Den Studierenden sollen nach der Vorlesung die wichtigsten Theorien der Kommunikationswissenschaft bekannt sein sowie deren kontextbezogene Einbettung.

## Nutzungs- und Wirkungsforschung A

### Grunddaten

<b>Veranstaltungs-Nr.</b>	74513	<b>SWS</b>	2
<b>Veranstaltungstitel</b>	Nutzungs- und Wirkungsforschung A	<b>Semester</b>	WS 2025/26
<b>Veranstaltungsart</b>	Seminar	<b>Sprache</b>	Deutsch

### Termine, Räume und Personal

Di 09:15 - 10:45 wö 14.10.2025 - 30.01.2026 R 10020, PC-Pool, A.-Bebel-Str. 28, Sitzplätze: 48 Celina Schierstedt

**Terminkommentar:**

**max. Teilnehmer:** 24

### Verantwortliche Lehrpersonen

Celina Schierstedt

### Studiengänge

Kommunikations- und Medienwissenschaft, Bachelor (Zweifach, 2022), 1.-3. Semester, wahlobligatorisch  
Kommunikations- und Medienwissenschaft, Bachelor (Zweifach, 2024), 1.-3. Semester, wahlobligatorisch

### Module

5100170 Kommunikations- und Medienwissenschaft - Grundlagen

### Einordnung im Vorlesungsverzeichnis

Kommunikations- und Medienwissenschaft

### Einrichtungen

PHF/Institut für Medienforschung (IMF)

### Kommentar

In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit den Grundlagen kommunikations- und medienwissenschaftlicher Forschung und Fragen der Mediennutzung, -aneignung und -wirkung. Sie lernen zentrale Theorien aus diesem Forschungsbereich kennen und diskutieren ihre Potenziale und Leerstellen. Darüber hinaus besprechen wir anhand von Beispielstudien, wie empirische Forschung zur Mediennutzung und Medienwirkung umgesetzt wird.

## Nutzungs- und Wirkungsforschung B

### Grunddaten

<b>Veranstaltungs-Nr.</b>	74514	<b>SWS</b>	2
<b>Veranstaltungstitel</b>	Nutzungs- und Wirkungsforschung B	<b>Semester</b>	WS 2025/26
<b>Veranstaltungsart</b>	Seminar	<b>Sprache</b>	Deutsch

### Termine, Räume und Personal

Mo 13:15 - 14:45 <sup>wö</sup> 13.10.2025 - 30.01.2026 R 10020, PC-Pool, A.-Bebel-Str. 28, Sitzplätze: 48 Celina Schierstedt

**Terminkommentar:**

**max. Teilnehmer:** 24

### Verantwortliche Lehrpersonen

Celina Schierstedt

### Studiengänge

Kommunikations- und Medienwissenschaft, Bachelor (Zweifach, 2022), 1.-3. Semester, wahlobligatorisch  
Kommunikations- und Medienwissenschaft, Bachelor (Zweifach, 2024), 1.-2. Semester, wahlobligatorisch

### Module

5100170 Kommunikations- und Medienwissenschaft - Grundlagen

### Einordnung im Vorlesungsverzeichnis

Kommunikations- und Medienwissenschaft

### Einrichtungen

PHF/Institut für Medienforschung (IMF)

### Kommentar

In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit den Grundlagen kommunikations- und medienwissenschaftlicher Forschung und Fragen der Mediennutzung, -aneignung und -wirkung. Sie lernen zentrale Theorien aus diesem Forschungsbereich kennen und diskutieren ihre Potenziale und Leerstellen. Darüber hinaus besprechen wir anhand von Beispielstudien, wie empirische Forschung zur Mediennutzung und Medienwirkung umgesetzt wird.

## Nutzungs- und Wirkungsforschung C

### Grunddaten

<b>Veranstaltungs-Nr.</b>	74516	<b>SWS</b>	2
<b>Veranstaltungstitel</b>	Nutzungs- und Wirkungsforschung C	<b>Semester</b>	WS 2025/26
<b>Veranstaltungsart</b>	Seminar	<b>Sprache</b>	Deutsch

### Termine, Räume und Personal

Mi 09:15 - 10:45 <sup>wö</sup> 15.10.2025 - 30.01.2026 R 10020, PC-Pool, A.-Bebel-Str. 28, Sitzplätze: 48 Celina Schierstedt

**Terminkommentar:**

**max. Teilnehmer:** 24

### Verantwortliche Lehrpersonen

Celina Schierstedt

### Studiengänge

Kommunikations- und Medienwissenschaft, Bachelor (Zweifach, 2022), 1.-3. Semester, wahlobligatorisch  
Kommunikations- und Medienwissenschaft, Bachelor (Zweifach, 2024), 1.-3. Semester, wahlobligatorisch

### Module

5100170 Kommunikations- und Medienwissenschaft - Grundlagen

### Einordnung im Vorlesungsverzeichnis

Kommunikations- und Medienwissenschaft

### Einrichtungen

PHF/Institut für Medienforschung (IMF)

### Kommentar

In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit den Grundlagen kommunikations- und medienwissenschaftlicher Forschung und Fragen der Mediennutzung, -aneignung und -wirkung. Sie lernen zentrale Theorien aus diesem Forschungsbereich kennen und diskutieren ihre Potenziale und Leerstellen. Darüber hinaus besprechen wir anhand von Beispielstudien, wie empirische Forschung zur Mediennutzung und Medienwirkung umgesetzt wird.

## Nutzungs- und Wirkungsforschung D

### Grunddaten

<b>Veranstaltungs-Nr.</b>	74556	<b>SWS</b>	2
<b>Veranstaltungstitel</b>	Nutzungs- und Wirkungsforschung D	<b>Semester</b>	WS 2025/26
<b>Veranstaltungsart</b>	Seminar	<b>Sprache</b>	Deutsch

### Termine, Räume und Personal

Do 09:15 - 10:45 <sup>wö</sup> 16.10.2025 - 30.01.2026 R 10020, PC-Pool, A.-Bebel-Str. 28, Sitzplätze: 48 Celina Schierstedt

**Terminkommentar:**

**max. Teilnehmer:** 24

### Verantwortliche Lehrpersonen

Celina Schierstedt

### Studiengänge

Kommunikations- und Medienwissenschaft, Bachelor (Zweifach, 2022), 1.-3. Semester, wahlobligatorisch  
Kommunikations- und Medienwissenschaft, Bachelor (Zweifach, 2024), 1.-3. Semester, wahlobligatorisch

### Module

5100170 Kommunikations- und Medienwissenschaft - Grundlagen

### Einordnung im Vorlesungsverzeichnis

Kommunikations- und Medienwissenschaft

### Einrichtungen

PHF/Institut für Medienforschung (IMF)

### Kommentar

In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit den Grundlagen kommunikations- und medienwissenschaftlicher Forschung und Fragen der Mediennutzung, -aneignung und -wirkung. Sie lernen zentrale Theorien aus diesem Forschungsbereich kennen und diskutieren ihre Potenziale und Leerstellen. Darüber hinaus besprechen wir anhand von Beispielstudien, wie empirische Forschung zur Mediennutzung und Medienwirkung umgesetzt wird.

# Medienanalyse A

## Grunddaten

<b>Veranstaltungs-Nr.</b>	74522	<b>SWS</b>	2
<b>Veranstaltungstitel</b>	Medienanalyse A	<b>Semester</b>	WS 2025/26
<b>Veranstaltungsart</b>	Seminar	<b>Sprache</b>	Deutsch

## Termine, Räume und Personal

Do 11:15 - 12:45 <sup>wö</sup> 16.10.2025 - 30.01.2026 R 10020, PC-Pool, A.-Bebel-Str. 28, Sitzplätze: Friedrich Niemeyer  
48

**Terminkommentar:**

**max. Teilnehmer:** 25

## Verantwortliche Lehrpersonen

Friedrich Niemeyer

## Studiengänge

Kommunikations- und Medienwissenschaft, Bachelor (Zweifach, 2022), 1.-6. Semester, obligatorisch

Kommunikations- und Medienwissenschaft, Bachelor (Zweifach, 2024), 1.-6. Semester, obligatorisch

## Module

5100170 Kommunikations- und Medienwissenschaft - Grundlagen

## Einordnung im Vorlesungsverzeichnis

Kommunikations- und Medienwissenschaft

## Einrichtungen

PHF/Institut für Medienforschung (IMF)

## Kommentar

Im Seminar werden grundlegende Kenntnisse der rezeptionsästhetischen Analyse von Filmen, Fernsehbeiträgen und interaktiven Formaten vermittelt. Ziel des Seminars ist das Erlernen sämtlicher Fertigkeiten, die notwendig sind, um einen Medientext eigenständig und kritisch analysieren zu können. Dazu wird in die wichtigsten Analysekatoren und -methoden eingeführt. Als Grundlage zur Analyse soll der Medienkosmos der „Lord of the Rings“- und „Hobbit“- Verfilmungen und Serien dienen. Ferner werden grundlegende Kenntnisse im wissenschaftlichen Arbeiten vermittelt.

## Literatur

- wird im Seminar bekannt gegeben bzw. bereitgestellt

## Medienanalyse B

### Grunddaten

<b>Veranstaltungs-Nr.</b>	74552	<b>SWS</b>	2
<b>Veranstaltungstitel</b>	Medienanalyse B	<b>Semester</b>	WS 2025/26
<b>Veranstaltungsart</b>	Seminar	<b>Sprache</b>	Deutsch

### Termine, Räume und Personal

Di 13:15 - 14:45 <sup>wö</sup> 14.10.2025 - 30.01.2026 SR10, Fachdidaktikraum, Jakobi-Passage, Kröpeliner Str. 57, Sitzplätze: 35 Sophie Radziwill

**Terminkommentar:**

**max. Teilnehmer:** 25

### Verantwortliche Lehrpersonen

Sophie Radziwill

### Studiengänge

Kommunikations- und Medienwissenschaft, Bachelor (Zweifach, 2024), 1.-6. Semester,  
Kommunikations- und Medienwissenschaft, Bachelor (Zweifach, 2022), 1.-6. Semester,

### Module

5100170 Kommunikations- und Medienwissenschaft - Grundlagen

### Einordnung im Vorlesungsverzeichnis

Kommunikations- und Medienwissenschaft

### Einrichtungen

PHF/Institut für Medienforschung (IMF)

## Medienanalyse C

### Grunddaten

<b>Veranstaltungs-Nr.</b>	74534	<b>SWS</b>	2
<b>Veranstaltungstitel</b>	Medienanalyse C	<b>Semester</b>	WS 2025/26
<b>Veranstaltungsart</b>	Seminar	<b>Sprache</b>	Deutsch

### Termine, Räume und Personal

Do 15:15 - 16:45 <sup>wö</sup> 16.10.2025 - 30.01.2026 SR 017, Universitätsplatz 1, Universitätshauptgebäude, Sitzplätze: 28

**Terminkommentar:**

**max. Teilnehmer:** 25

### Verantwortliche Lehrpersonen

Inga Bork

### Studiengänge

Kommunikations- und Medienwissenschaft, Bachelor (Zweifach, 2022), 1.-6. Semester, wahlobligatorisch  
Kommunikations- und Medienwissenschaft, Bachelor (Zweifach, 2024), 1.-3. Semester, wahlobligatorisch

### Module

5100170 Kommunikations- und Medienwissenschaft - Grundlagen

### Einordnung im Vorlesungsverzeichnis

Kommunikations- und Medienwissenschaft

### Einrichtungen

PHF/Institut für Medienforschung (IMF)

### Kommentar

In der Übung werden grundlegende Kenntnisse der rezeptionsästhetischen Analyse von Medieninhalten wie Filmen, Fernsehbeiträgen und interaktiven Formaten vermittelt. Ziel der Übung ist das Erlernen der Fertigkeiten, die notwendig sind, um einen Medientext eigenständig und kritisch analysieren zu können. Dazu wird in die wichtigsten Analysekatégorien und -methoden eingeführt. Die Auswahl der zu analysierenden Filme, Fernsehsendungen und Games soll zugleich einen Einblick in verschiedene Aspekte der Medien- und Genregeschichte geben. Ferner werden grundlegende Kenntnisse im wissenschaftlichen Arbeiten vermittelt. Abschluss mit Teilnahmechein, aktive und regelmäßige Teilnahme; Referat

## Medienanalyse D

### Grunddaten

<b>Veranstaltungs-Nr.</b>	74555	<b>SWS</b>	2
<b>Veranstaltungstitel</b>	Medienanalyse D	<b>Semester</b>	WS 2025/26
<b>Veranstaltungsart</b>	Seminar	<b>Sprache</b>	Deutsch

### Termine, Räume und Personal

Do 17:15 - 18:45 <sup>wö</sup> 16.10.2025 - 29.01.2026 SR 017, Universitätsplatz 1, Universitätshauptge- N.N.  
bäude, Sitzplätze: 28

**Terminkommentar:** Gervilla

**max. Teilnehmer:** 25

Do 17:15 - 18:45 <sup>wö</sup> 16.10.2025 - 29.01.2026 R 10020, PC-Pool, A.-Bebel-Str. 28, Sitzplätze: N.N.  
48

**Terminkommentar:** Gervilla

**max. Teilnehmer:** 25

### Verantwortliche Lehrpersonen

Tanja Maier

### Studiengänge

Kommunikations- und Medienwissenschaft, Bachelor (Zweifach, 2024), 1.-6. Semester,  
Kommunikations- und Medienwissenschaft, Bachelor (Zweifach, 2022), 1.-6. Semester,

### Module

5100170 Kommunikations- und Medienwissenschaft - Grundlagen

### Einordnung im Vorlesungsverzeichnis

Kommunikations- und Medienwissenschaft

### Einrichtungen

PHF/Institut für Medienforschung (IMF)

### Kommentar

In der Übung werden grundlegende Kenntnisse der rezeptionsästhetischen Analyse von Medieninhalten wie Filmen, Fernsehbeiträgen und interaktiven Formaten vermittelt. Ziel der Übung ist das Erlernen der Fertigkeiten, die notwendig sind, um einen Medientext eigenständig und kritisch analysieren zu können. Dazu wird in die wichtigsten Analysekatoren und -methoden eingeführt. Die Auswahl der zu analysierenden Filme, Fernsehsendungen und Games soll zugleich einen Einblick in verschiedene Aspekte der Medien- und Genregeschichte geben. Ferner werden grundlegende Kenntnisse im wissenschaftlichen Arbeiten vermittelt. Abschluss mit Teilnahmechein, aktive und regelmäßige Teilnahme; Referat

# **MODUL 5100190**

## **Geschichte und Analyse der Medien**

(ab 3. Semester)

# Mediengeschichte im Überblick: von den Anfängen bis ins digitale Zeitalter

## Grunddaten

<b>Veranstaltungs-Nr.</b>	74490	<b>SWS</b>	2
<b>Veranstaltungstitel</b>	Mediengeschichte im Überblick: von den Anfängen bis ins digitale Zeitalter	<b>Semester</b>	WS 2025/26
<b>Veranstaltungsart</b>	Vorlesung	<b>Sprache</b>	Deutsch

## Termine, Räume und Personal

Mi 09:15 - 10:45 <sup>wö</sup>	15.10.2025 - 30.01.2026	HS 218, Universitätsplatz 1, Universitätshauptgebäude, Sitzplätze: 100	Stefan Kroll
--------------------------------	-------------------------	--	--------------

**Terminkommentar:**

**max. Teilnehmer:**

## Verantwortliche Lehrpersonen

Stefan Kroll

## Studiengänge

Kommunikations- und Medienwissenschaft, Bachelor (Zweifach, 2020), 3. Semester, wahlobligatorisch  
 Erziehungs- und Bildungswissenschaft, Bachelor (Zweifach, 2020), 3.-5. Semester, wahlobligatorisch  
 Erziehungs- und Bildungswissenschaft, Bachelor (Zweifach, 2022), 3.-5. Semester, wahlobligatorisch  
 Kommunikations- und Medienwissenschaft, Bachelor (Zweifach, 2018), 3. Semester, wahlobligatorisch  
 Kommunikations- und Medienwissenschaft, Bachelor (Zweifach, 2022), 3. Semester, wahlobligatorisch  
 Kommunikations- und Medienwissenschaft, Bachelor (Zweifach, 2024), 3. Semester, wahlobligatorisch

## Module

5100190	Geschichte und Analyse der Medien
5100360	Medienwissenschaft - Überblick

## Einordnung im Vorlesungsverzeichnis

Kommunikations- und Medienwissenschaft

## Einrichtungen

PHF/Institut für Medienforschung (IMF)

## Kommentar

Die Mediengeschichte ist ein Forschungsbereich, der von verschiedenen Disziplinen mit jeweils unterschiedlichen Schwerpunkten und Methoden betrieben wird. Neben organisationsgeschichtlichen Ansätzen, die sich vorrangig mit der Herstellung, der Verbreitung und dem Wandel einzelner Medien (seit der Antike) beschäftigen, ist auch die Entwicklung von Medieninhalten eines ihrer Themen. Dabei geht es unter anderem um die Darstellung von Ereignissen in der Presse, um Inhalte von Zeitungen und Zeitschriften sowie die inhaltliche Analyse von Medienprodukten (z. B. historischen Filmen). Aus kommunikationswissenschaftlicher Perspektive werden neben qualitativen auch quantitative Inhaltsanalysen durchgeführt. Kulturgeschichtlich wird nach der Bedeutung der Medienentwicklung gefragt: Wie haben Medien das Denken und die Wahrnehmung in der Gesellschaft verändert und wie deuteten die Zeitgenossen die Wirkung der Medien?

## Pressefreiheit und Zensur in historischer Perspektive - A

### Grunddaten

<b>Veranstaltungs-Nr.</b>	74492	<b>SWS</b>	2
<b>Veranstaltungstitel</b>	Pressefreiheit und Zensur in historischer Perspektive - A	<b>Semester</b>	WS 2025/26
<b>Veranstaltungsart</b>	Seminar	<b>Sprache</b>	Deutsch

### Termine, Räume und Personal

Di 15:15 - 16:45 <sup>wö</sup> 14.10.2025 - 30.01.2026 R 10020, PC-Pool, A.-Bebel-Str. 28, Sitzplätze: 48 Stefan Kroll

#### Terminkommentar:

max. Teilnehmer: 25

### Verantwortliche Lehrpersonen

Stefan Kroll

### Studiengänge

Kommunikations- und Medienwissenschaft, Bachelor (Zweifach, 2018), 3. Semester, wahlobligatorisch  
Kommunikations- und Medienwissenschaft, Bachelor (Zweifach, 2020), 3. Semester, wahlobligatorisch  
Kommunikations- und Medienwissenschaft, Bachelor (Zweifach, 2022), 3. Semester, wahlobligatorisch  
Kommunikations- und Medienwissenschaft, Bachelor (Zweifach, 2024), 3. Semester, wahlobligatorisch

### Module

5100190 Geschichte und Analyse der Medien

### Einordnung im Vorlesungsverzeichnis

Kommunikations- und Medienwissenschaft

### Einrichtungen

PHF/Institut für Medienforschung (IMF)

### Kommentar

Pressefreiheit, Presselenkung und Pressezensur sind hochaktuelle Themen, die zugleich auch eine lange Geschichte aufweisen. Die Presse- oder Medienfreiheit soll im Idealfall die Informationsfreiheit, die freie Meinungsbildung und -äußerung, die pluralistische Meinungsvielfalt und damit die demokratische Willensbildung sowie die Transparenz und Kontrolle der Politik durch die Öffentliche Meinung gewährleisten. In der Praxis gab und gibt es jedoch vielfältige Formen der Einschränkung und Zensur. Das Seminar gibt einen Überblick über die historische Entwicklung vom 17. bis zum Ende des 20. Jahrhunderts, wobei ein Schwerpunkt in der jüngeren Vergangenheit liegen wird. Neben dem deutschsprachigen Raum wird der Fokus auch international ausgerichtet sein.

### Literatur

Clemens, Gabriele (Hrsg.): Zensur im Vormärz. Pressefreiheit und Informationskontrolle in Europa, Ostfildern 2013; Fischer, Heinz-Dietrich (Hrsg.): Deutsche Kommunikationskontrolle des 15. bis 20. Jahrhunderts, München; New York 1982; Müller, Beate (Hrsg.): Zensur im modernen deutschen Kulturraum, Tübingen 2003; Wilke, Jürgen (Hrsg.): Pressefreiheit, Darmstadt 1984; Wilke, Jürgen (Hrsg.): Pressepolitik und Propaganda. Historische Studien vom Vormärz bis zum Kalten Krieg, Köln 1997; Wilke, Jürgen (Hrsg.): Presseanweisungen im zwanzigsten Jahrhundert: Erster Weltkrieg – Drittes Reich – DDR, Köln 2007.

## Pressefreiheit und Zensur in historischer Perspektive - B

### Grunddaten

<b>Veranstaltungs-Nr.</b>	74462	<b>SWS</b>	2
<b>Veranstaltungstitel</b>	Pressefreiheit und Zensur in historischer Perspektive - B	<b>Semester</b>	WS 2025/26
<b>Veranstaltungsart</b>	Seminar	<b>Sprache</b>	Deutsch

### Termine, Räume und Personal

Fr 09:15 - 10:45 <sup>wö</sup> 17.10.2025 - 30.01.2026 R 10020, PC-Pool, A.-Bebel-Str. 28, Sitzplätze: 48 Stefan Kroll

**Terminkommentar:**

**max. Teilnehmer:** 25

### Verantwortliche Lehrpersonen

Stefan Kroll

### Studiengänge

Kommunikations- und Medienwissenschaft, Bachelor (Zweifach, 2018), 3. Semester, wahlobligatorisch  
 Kommunikations- und Medienwissenschaft, Bachelor (Zweifach, 2020), 3. Semester, wahlobligatorisch  
 Kommunikations- und Medienwissenschaft, Bachelor (Zweifach, 2022), 3. Semester, wahlobligatorisch  
 Kommunikations- und Medienwissenschaft, Bachelor (Zweifach, 2024), 3. Semester, wahlobligatorisch

### Module

5100190 Geschichte und Analyse der Medien

### Einordnung im Vorlesungsverzeichnis

Kommunikations- und Medienwissenschaft

### Einrichtungen

PHF/Institut für Medienforschung (IMF)

### Kommentar

Pressefreiheit, Presselenkung und Pressezensur sind hochaktuelle Themen, die zugleich auch eine lange Geschichte aufweisen. Die Presse- oder Medienfreiheit soll im Idealfall die Informationsfreiheit, die freie Meinungsbildung und -äußerung, die pluralistische Meinungsvielfalt und damit die demokratische Willensbildung sowie die Transparenz und Kontrolle der Politik durch die Öffentliche Meinung gewährleisten. In der Praxis gab und gibt es jedoch vielfältige Formen der Einschränkung und Zensur. Das Seminar gibt einen Überblick über die historische Entwicklung vom 17. bis zum Ende des 20. Jahrhunderts, wobei ein Schwerpunkt in der jüngeren Vergangenheit liegen wird. Neben dem deutschsprachigen Raum wird der Fokus auch international ausgerichtet sein.

### Literatur

Clemens, Gabriele (Hrsg.): Zensur im Vormärz. Pressefreiheit und Informationskontrolle in Europa, Ostfildern 2013; Fischer, Heinz-Dietrich (Hrsg.): Deutsche Kommunikationskontrolle des 15. bis 20. Jahrhunderts, München; New York 1982; Müller, Beate (Hrsg.): Zensur im modernen deutschen Kulturraum, Tübingen 2003; Wilke, Jürgen (Hrsg.): Pressefreiheit, Darmstadt 1984; Wilke, Jürgen (Hrsg.): Pressepolitik und Propaganda. Historische Studien vom Vormärz bis zum Kalten Krieg, Köln 1997; Wilke, Jürgen (Hrsg.): Presseanweisungen im zwanzigsten Jahrhundert: Erster Weltkrieg – Drittes Reich – DDR, Köln 2007.

## Queer-feministische Analyse filmischer Intimitätsdarstellungen

### Grunddaten

Veranstaltungs-Nr.	74538	SWS	2
Veranstaltungstitel	Queer-feministische Analyse filmischer Intimitätsdarstellungen	Semester	WS 2025/26
Veranstaltungsart	Seminar	Sprache	Deutsch

### Termine, Räume und Personal

Di 13:15 - 14:45 <sup>wö</sup> 14.10.2025 - 30.01.2026 R 10020, PC-Pool, A.-Bebel-Str. 28, Sitzplätze: 48 Lena-Brit Amtsberg

#### Terminkommentar:

max. Teilnehmer: 25

### Verantwortliche Lehrpersonen

Lena-Brit Amtsberg

### Studiengänge

Kommunikations- und Medienwissenschaft, Bachelor (Zweifach, 2022), 3. Semester, wahlobligatorisch

Kommunikations- und Medienwissenschaft, Bachelor (Zweifach, 2024), 3. Semester, wahlobligatorisch

### Module

5100190 Geschichte und Analyse der Medien

### Einordnung im Vorlesungsverzeichnis

Kommunikations- und Medienwissenschaft

### Einrichtungen

PHF/Institut für Medienforschung (IMF)

### Kommentar

In diesem Wahlpflichtseminar (*Geschichte oder Analyse der Medien*) bauen wir auf die im Grundlagenseminar *Medienanalyse* erworbenen Kenntnisse auf.

Im Zentrum steht eine Einführung in die **Queer Media Studies** mit besonderem Fokus auf Laura Mulveys Konzept des **Male Gaze**. Ergänzt wird dieser theoretische Zugang durch praxisnahe Einblicke in die **Produktionskultur von Intimitätskoordination** – also der sensiblen Planung und Choreografierung intimer Szenen in Film und Serie.

Auf Basis dieser Grundlagen analysieren wir im Kurs filmische und serielle Darstellungen von **simulierter Intimität**, z.#B. aus queeren, feministischen oder populären Produktionen.

#### Thematische Schwerpunkte:

- Theoretische Grundlagen: Queer Media Studies, Male Gaze, Intimität & Intimitätskoordination

- Darstellungen von Intimität mit Fokus auf:

- Mythos vom ersten Mal
- Sexualität & Gender
- Masturbation
- Queerness
- Sexualisierte Gewalt
- Sex und Behinderung
- Kink
- Sex im Alter

In Kleingruppen wählen die Studierenden ein Schwerpunktthema und **produzieren einen Podcast**, in dem sie ihre Analysen kreativ und kritisch umsetzen. So wird medienanalytisches Arbeiten mit medienpraktischem Wissen verbunden.

Das Seminar bietet einen **professionellen Rahmen**, um über sensible Themen wie Queerness, Gender und Sexualität in audiovisuellen Medien zu sprechen. Einzelne Film- und Serienszenen werden im Kurs gemeinsam gesichtet und diskutiert.

# Journalismus

## Grunddaten

<b>Veranstaltungs-Nr.</b>	74559	<b>SWS</b>	2
<b>Veranstaltungstitel</b>	Journalismus	<b>Semester</b>	WS 2025/26
<b>Veranstaltungsart</b>	Seminar	<b>Sprache</b>	Deutsch

## Termine, Räume und Personal

Do 11:15 - 12:45 <sup>wö</sup> 16.10.2025 - 30.01.2026 SR 10017a, A.-Bebel-Str. 28, Sitzplätze: 20 Inga Bork

**Terminkommentar:**

**max. Teilnehmer:** 24

## Verantwortliche Lehrpersonen

Inga Bork

## Studiengänge

Kommunikations- und Medienwissenschaft, Bachelor (Zweifach, 2024), 3. Semester, wahlobligatorisch

Kommunikations- und Medienwissenschaft, Bachelor (Zweifach, 2022), 3. Semester, wahlobligatorisch

## Module

5100170 Kommunikations- und Medienwissenschaft - Grundlagen

## Einordnung im Vorlesungsverzeichnis

Kommunikations- und Medienwissenschaft

## Einrichtungen

PHF/Institut für Medienforschung (IMF)

## Kommentar

# **MODUL 5100200**

## **Praxis der Medien / Organisationskommunikation**

(ab 3. Semester)

## Crossmedialer Journalismus in der OZ: Wo Print und Online Hand in Hand gehen

### Grunddaten

<b>Veranstaltungs-Nr.</b>	74440	<b>SWS</b>	4
<b>Veranstaltungstitel</b>	Crossmedialer Journalismus in der OZ: Wo Print und Online Hand in Hand gehen	<b>Semester</b>	WS 2025/26
<b>Veranstaltungsart</b>	Seminar	<b>Sprache</b>	Deutsch

### Termine, Räume und Personal

Do 16:00 - 17:30 <sup>wö</sup> 16.10.2025 - 30.01.2026 N.N.

**Terminkommentar:** Veranstaltung findet in den Räumen der OZ statt.

**max. Teilnehmer:** 15

### Verantwortliche Lehrpersonen

Tanja Maier

### Studiengänge

Kommunikations- und Medienwissenschaft, Bachelor (Zweifach, 2022), 3.-4. Semester, wahlobligatorisch  
Kommunikations- und Medienwissenschaft, Bachelor (Zweifach, 2024), 3.-4. Semester, wahlobligatorisch

### Module

5100310 Praxis der Medien

### Einordnung im Vorlesungsverzeichnis

Institut für Medienforschung  
Kommunikations- und Medienwissenschaft

### Einrichtungen

PHF/Institut für Medienforschung (IMF)

### Kommentar

Wie funktioniert Lokal-Journalismus in den 2020ern? Auf jeden Fall crossmedial! Einige Faktoren bilden in jedem Medium die Grundpfeiler: Dazu gehören Qualität, Seriosität und Neutralität. Aber wo unterscheiden sich Print- und Online-Journalismus? Wo ähneln sie sich? Wie wichtig sind Zielgruppen-Analysen? Und alles entscheidend: Was macht einen guten Artikel aus?

Diese Fragen beantworten wir in diesem Seminar. Du übst die wichtigsten journalistischen Formate, lernst die Arbeitsabläufe bei einer crossmedial arbeitenden Zeitungsredaktion kennen und kannst allgemein den Beruf des modernen Journalisten auf Herz und Nieren prüfen.

**Hinweis:** Das Seminar findet in den Räumen der Ostseezeitung statt.

# **MODUL VK**

## **Vermittlungs- und Medienkompetenz**

(ab 3. Semester)

# J.R.R.Tokiens Welt und seine literarischen sowie historischen Ursprünge/Grundlagen im Film - Seminar zur Vermittlungskompetenz [The World of J.R.R. Tolkien and its origins in history and literature on Film]

## Grunddaten

<b>Veranstaltungs-Nr.</b>	74446	<b>SWS</b>	2
<b>Veranstaltungstitel</b>	J.R.R.Tokiens Welt und seine literarischen sowie historischen Ursprünge/Grundlagen im Film - Seminar zur Vermittlungskompetenz [The World of J.R.R. Tolkien and its origins in history and literature on Film]	<b>Semester</b>	WS 2025/26
<b>Veranstaltungsart</b>	Übung	<b>Sprache</b>	Deutsch

## Termine, Räume und Personal

Mi 11:15 - 12:45 <sup>wö</sup> 15.10.2025 - 30.01.2026 SR 10017a, A.-Bebel-Str. 28, Sitzplätze: 20 Friedrich Niemeyer

**Terminkommentar:**

**max. Teilnehmer:** 24

## Verantwortliche Lehrpersonen

Friedrich Niemeyer

## Studiengänge

Germanistik, Bachelor (Zweifach, 2022), 1.-6. Semester, obligatorisch  
 Germanistik, Bachelor (Erstfach, 2022), 1.-6. Semester, obligatorisch  
 Geschichte, Bachelor (Erstfach, 2022), 1.-6. Semester, obligatorisch  
 Geschichte, Bachelor (Zweifach, 2022), 1.-6. Semester, obligatorisch  
 Geschichte, Bachelor (Erstfach, 2018), 1.-6. Semester, obligatorisch  
 Geschichte, Bachelor (Zweifach, 2018), 1.-6. Semester, obligatorisch  
 Geschichte, Bachelor (Erstfach, 2020), 1.-6. Semester, obligatorisch  
 Geschichte, Bachelor (Zweifach 2020), 1.-6. Semester, obligatorisch  
 Germanistik, Bachelor (Erstfach, 2018), 1.-6. Semester, obligatorisch  
 Germanistik, Bachelor (Zweifach, 2018), 1.-6. Semester, obligatorisch  
 Germanistik, Bachelor (Erstfach, 2020), 1.-6. Semester, obligatorisch  
 Germanistik, Bachelor (Zweifach, 2020), 1.-6. Semester, obligatorisch

## Module

5700390 Geschichte vermitteln  
 6100230 Vermittlungskompetenz Germanistik

## Einordnung im Vorlesungsverzeichnis

Kommunikations- und Medienwissenschaft

## Einrichtungen

PHF/Institut für Medienforschung (IMF)

## Kommentar

*Auch geeignet für Studierende mit geringen Computerkenntnissen  
 Englischkenntnisse werden für dieses Seminar vorausgesetzt*

Diese Lehrveranstaltung ist in zwei Abschnitte unterteilt, zunächst einen kurzen, technischen, in dem der kritische Umgang mit Medien (Film) sowie moderner Medientechnik (Video- und Audioschnitt sowie Präsentationstechnik) vermittelt werden soll. Der zweite Abschnitt der Übung ist philologisch/historisch angelegt. Hier soll zunächst das Betrachten von Filmen aus filmphilologischer Sicht vorgestellt und im Folgenden die „Herr der Ringe“ Trilogie sowie der „Hobbit“ und deren Ursprünge in den Mythen Europas erkundet und die Filme (sowohl Tolkien als auch die Verfilmungen der Sagen-/Mythenwelt Europas) analysiert werden. Was hat Tolkien inspiriert und was können wir über die mittelalterliche Literatur und (Sozial-)Geschichte erfahren? Unter verschiedenen Aspekten sollen dabei die literarischen Vorlagen und historischen Ereignissen, aber auch Lebens- und Denkweisen der Entstehungszeit verglichen werden. Nicht zuletzt geht es um den kritischen Umgang mit dem Medium Film und populären Medienformaten und den plurimedialen Netzwerken um diese herum sowie um die Entwicklung der Darstellung von Literatur

und historischen Ereignissen und/oder Personen zu verschiedenen Zeitpunkten der Film-/Mediengeschichte. Die Filme sollen in Studierendenvorträgen vorgestellt und anschließend kritisch diskutiert und die Verwendung dieser Filme als mögliches Lehr-/Vermittlungsmaterial zur Geschichte oder Literatur des vorgestellt werden. Darüber hinaus soll auch die Thematik/Problematik der Filmadaption betrachtet werden.

*Folgende Scheine können erworben werden: Modulschein "Vermittlungskompetenz" ;einfacher Teilnahmechein, Modulprüfung VK (BA Germanistik). Teilnahmechein Modul „Geschichte vermitteln“. Die Zahl der Teilnehmer ist auf 24 begrenzt.*

*Anmeldungen ausschließlich unter <https://studip.uni-rostock.de/>; Anmeldezeitraum: siehe Homepage PHF.*

**Bei Fragen senden Sie bitte eine Mail an: [friedrich.niemeyer\(at\)uni-rostock.de](mailto:friedrich.niemeyer(at)uni-rostock.de)**

## Literatur

*James Monaco* : Film verstehen, Reinbeck 2000 ff.; *M. Warrington* : History goes to the Movies, London 2006; *Werner Faulstich*: Filmgeschichte, Paderborn (UTB-Basics) 2005; *Thomas Fischer /Thomas Schuhbauer*: Geschichte in Film und Fernsehen, Tübingen 2016; *Astrid Erll / Stephanie Wodianka (Hg.)*: Film und Kulturelle Erinnerung – Plurimediale Konstellationen, Berlin – New York 2008; *Barbara Korte / Sylvia Paletschek (Hg.)*: History Goes Pop – Zur Repräsentation von Geschichte in populären Medien, Bielefeld 2009; *Waltraud Wende*: Filme die Geschichte(n) erzählen – Filmanalyse als Medienkulturanalyse, Würzburg 2011; *Mischa Meier / Simona Slanicka (Hg.)*: Antike und Mittelalter in Film. Konstruktion – Dokumentation – Projektion. Köln/Weimar/Wien 2007. *Frank Bösch*: Mediengeschichte, Frankfurt a.M. 2011; *Mike Bal* : Kulturanalyse, Frankfurt a.M. 2002; *Gerhild Nieding / Peter Ohler*: Lernen mit Medien, Paderborn 2015; *Arnulf Krause*: Die wirkliche Mittelmeerde - Tolkiens Mythologie und ihre Wurzeln im Mittelalter, Darmstadt 2012; *John Garth*: Die Erfindung von Mittelmeerde, Darmstadt 2021; *Lothar Mikos, Susanne Eichner, Elizabeth Prommer, Michael Wedel*: Die Herr der Ringe Trilogie – Attraktion und Faszination eines populärkulturelle Phänomens. Konstanz 2007; *Catherine McIlwaine*: Tolkien - Schöpfer von Mittelmeerde, Stuttgart 2020